

und des Kaisers Vorstellungen, daß das gesammte Reich dabel interessirt sey, wenn so wichtige Reichslehne, wie Mailand, Mantua und Savoyen, in Gefahr seyen, vom Reiche abgerissen zu werden, hatten nur einen schwachen Eindruck auf sie gemacht. Jetzt endlich, da sie sahen, daß fast das halbe Europa gegen Ludwig XIV. verbündet sey, und wohl kein braver Mann in Deutschland lebte, der nicht von gerechtem Zorn gegen diesen Landverwüster entbrannt war, schlossen sie sich auch öffentlich an die große Allianz an, herzlich verlangend, Theilnehmer an der allgemeinen Rache zu seyn, die, wie sie hofften, endlich an dem allzu übermüthigen Frankreich vollzogen werden sollte. Am 6. October 1702 erfolgte die förmliche Kriegserklärung des deutschen Reichs, und der französische Gesandte zu Regensburg erhielt die Weisung, sich binnen drei Tagen aus der Stadt zu entfernen.

Nicht wenig hatten wohl zu dieser Entschließung die glücklichen Erfolge Eugens und Marlboroughs mitgewirkt; aber was ganz zuletzt noch den Ausschlag gab, war das Betragen Maximilian Emanuels, Kurfürsten von Baiern. Ihn hatte nichts bewegen können, die französische Partei zu verlassen; man wußte, daß er eine ansehnliche Kriegsmacht versammelt hatte, und auf einmal lief die Nachricht ein, es